



Schulsozial- und Jugendarbeit Spremberg



Schulsozial- und Jugendarbeit Spremberg





Seit 2011 ist vertraglich neben der Weiterführung der Sozialarbeit an Schule die Begleitung der Jugendarbeit im Ortsteil Haidemühl geregelt. Daraus ergibt sich für die Stiftung SPI eine Stelle in der Schulsozial- und Jugendarbeit, welche durch eine Person besetzt ist. Das bedeutet die Bündelung von Schwerpunkten und eine gut funktionierende Netzwerkarbeit im Einklang mit den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendarbeit.

Das Projekt Sozialarbeit an Schule ist ein Angebot der Jugendhilfe am Lebensort Schule in Form einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Kooperation. Sozialarbeit an Schule zielt dabei, durch den bewusst niedrigschwelligen Charakter, auf die Begleitung der Schülerinnen und Schüler in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens, ihrer schulischen Ausbildung sowie ihrer sozialen Integration. Sie verbindet verschiedene Leistungen der Jugendhilfe miteinander, ist mit diesem Angebot im Alltag der Kinder und Jugendlichen präsent und ohne Umstände erreichbar.

Der Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zeichnet sich durch die Begleitung der Kinder und Jugendlichen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung aus, indem sie bei der Bewältigung von verschiedenen Lebenslagen unterstützt werden. Mit dem Jugendclub werden geschützte Räume zur Verfügung gestellt, in denen sie sich wohl fühlen, einen Ansprechpartner finden und ihre Freizeit sinnvoll und in Eigenverantwortung gestalten können.

Zielgruppen:

Das Projekt Sozialarbeit an Schule richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Heidegrundschule Spremberg. Besondere Berücksichtigung finden benachteiligte und problembelastete Schülerinnen und Schüler. Die Angebote im Jugendbereich richten sich überwiegend an Kinder- und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren.

Ziele und Schwerpunkte

Das Projekt wendet sich an Kinder und Jugendliche. Zielsetzung ist es, ihnen verstärkt Möglichkeiten des sozialen Lernens an der Schule zu erschließen. Sozialarbeit an Schule will zum einen durch offene Freizeitangebote, allen Schülerinnen und Schülern einen niedrigschwelligen Zugang zu sozialpädagogischen Hilfen ermöglichen. Zum anderen geht es darum, den Schülerinnen und Schülern, die aufgrund negativer sozialer Erfahrungen in ihrem sozialen Verhalten stark beeinträchtigt sind, mit spezifischen Methoden der Sozialarbeit/Sozialpädagogik zu helfen. Sozialarbeit an Schule trägt dazu bei, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und Benachteiligungen zu vermeiden bzw. abzubauen. Dabei gilt es, Lebenssituationen, die von Kindern und Jugendlichen allein nicht bewältigt werden, professionell zu erkennen, zu thematisieren und Hilfestellungen zu geben.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der sozialpädagogischen Tätigkeit in der Schule und im Jugendbereich konzentrieren sich im Wesentlichen auf:

- offene Kontakt- und Treffpunktarbeit
- Freizeit- und Sportangebote
- Gestalten von Ferienaktivitäten



- sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte im Sinne von sozialen Lernen
- Einzelfallarbeit/ sozialpädagogische Beratung/ Krisenintervention
- Elternarbeit
- schulorientierte Gremienarbeit
- Kooperation und Vernetzung
- Mitwirkung an gemeinwesenorientierten Aktionen.

Struktur

Gefördert durch
Stadt Spremberg



Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.01.2011